



Nachbericht Stakeholder-Dialog Nachhaltige Beschaffung

Am 24.11.2021 hat das Nachhaltige Beschaffungsservice NÖ die landesnahen Organisationen zu einem einstündigen Stakeholder Dialog via Zoom geladen.

Im ersten Teil informierte DI Peter Obricht von der NÖ Landesregierung Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft über die Beschaffungsziele des Landes NÖ und den Fahrplan Nachhaltige Beschaffung.

Di Obricht erläuterte welche Rolle die Nachhaltigkeit im Klima- und Energieprogramm des Landes NÖ hat und welche Zielsetzungen es für die Zukunft gibt.

Er definierte die Rolle des im Juni 2021 beschlossenen Aktionsplan nachhaltige öffentliche Beschaffung neu (naBe) als Vorgabe, welche Standard für alle öffentlichen Ausschreibung des Landes NÖ sind. Das öffentliche Beschaffungsvolumen der Länder und Gemeinden beträgt in Österreich 23,5 Mrd. Euro pro Jahr. Richtig eingesetzt kann damit viel Positives im Sinne der Nachhaltigkeit betrieben werden. Mit dem Fahrplan Nachhaltige Beschaffung 2015 wurden gute Erfahrungen gemacht. Das Nachhaltige Beschaffungsservice unterstützt Gemeinden, Dienststellen und landesnahe Organisationen beim Umsetzen des Fahrplans Nachhaltige Beschaffung und berät dabei, technisch geprüfte, regional produzierte, umweltfreundliche Produkte zu beschaffen.

Im Anschluss stellte Christa Ruspeckhofer, Energie- und Umweltagentur NÖ die Angebote und Leistungen des Nachhaltigen Beschaffungsservice NÖ vor.

Die Unterlagen dazu finden Sie [hier](#).



In der Veranstaltung wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingeladen, sich in Kleingruppen zu folgenden Fragen auszutauschen:

- Laut Umfrage zum Beginn würden Sie vor allem mehr Weiterbildungen, regelmäßigen Erfahrungsaustausch oder regelmäßige Information wünschen – was würde Ihnen konkret am meisten helfen?
- Sie haben jetzt das BS NÖ kennengelernt – wie kann das BS NÖ Sie in Ihrer Arbeit unterstützen?
- Wo beschaffen Sie bis jetzt? BBG, Materialamt NÖ, BS NÖ oder eigene Ausschreibungen etc.?
- Welche Produkte oder Produktgruppen sind für Sie von Interesse?

Ergebnisse aus den Gruppen

Frage: Laut Umfrage zu Beginn würden Sie sich vor allem mehr regelmäßige Information und Erfahrungsaustausch wünschen. Was würde Ihnen konkret am meisten helfen?

- mehr Informationen und Infos per Mail
- Erfahrungsaustausch in der Runde
- Erfahrungsaustausch Themenbezogen (z.B. zu Kunststoffen)
- gut aufbereitete Informationen
- die Plattform www.beschaffungsservice.at mehr nutzen
- zuerst Informationen, dann Erfahrungsaustausch

Frage: Sie haben jetzt das Nachhaltige Beschaffungsservice NÖ kennengelernt. Wie kann das Beschaffungsservice NÖ Sie in Ihrer Arbeit unterstützen?



- durch Angebote wie die präsentierten Produktblätter und Qualitätskriterienkataloge. Auch die Nutzung bestehender Ausschreibungen könnte von Nutzen sein.
- Die Plattform ist eine gute Unterstützung bei der täglichen Arbeit
- Durch praktische Arbeiten an einem Thema (z.b. Mikroplastik)
- Ev. Schnittstellenfunktion mit der WKNÖ besser
- Beschaffungsservice ist bekannt und wird genutzt
- Beschaffungsservice nur vom Hörensagen bekannt. Werden es aber gerne nutzen, wenn es passt.

Frage: *Wo beschaffen Sie bis jetzt?*

- BBG
- Materialamt NÖ
- Beschaffungsservice NÖ und freier Einkauf
- freier Einkauf
- sehr unterschiedlich je nach Auftragsgröße: Ausschreibung oder freier Einkauf

Frage: *Welche Produkte oder Produktgruppen sind für Sie von Interesse?*

- kleine e-Pritsche, zwischen den Leitplanken fahren, Einzelperson, Reichweite 30-40 km (oder Gemeinden geringere Reichweite)
- elektrisch betriebene Kleingeräte: Motorsägen zur Baumpflege, Laubbläser, o.ä. – auch gerne gemeinsame Beschaffung mit eNu
- vor allem kleine Mengen, kleine Stückzahl bei Büroartikel
- große Mengen nur bei Schüttgut, Verbrauchsgüter
- Interesse an e-Autos: e-Pritschen in der Werkstatt sind schon alt – könnten schon bei der nächsten Ausschreibung interessant werden



- e-Autos in der Werkstatt: jetzt Caddy und Autos mit Kasten für den Einkauf, oder mit Aufbau für die Werkstatt
- Geräte Außenbereich – Akkugeräte
- Bürosektor, Fahrzeuge und Bausektor
- IT Geräte
- Wichtig generell die Regionalität
- Notebooks, PC´s
- Verpackungen

Bei der Zusammenfassung aller Gruppen fällt auf, dass einige Organisationen direkt einkaufen, auch kleine Mengen. Bei vielen ist das Interesse an e-Fahrzeugen groß. Auch Geräte für den Außenbereich wurden mehrmals genannt.

Fazit: gute Informationen erleichtern den nachhaltigen Einkauf

Bei der Eingangsfrage wurde abgestimmt ob ökologische, soziale oder ökonomische Kriterien bei der Ausschreibung besonders herausfordernd sind. Für die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmern sind vor allem die sozialen Kriterien, gefolgt von den ökologischen Kriterien herausfordernd.

Bei der Abschlussfrage „Welche Beschaffungen haben Sie für 2022 geplant?“, ergab sich folgendes Bild:





Blick in die Zukunft

Die Erfahrungen und Rückmeldungen vom Stakeholder Dialog mit den landesnahen Organisationen zeigen, dass gute Unterlagen wie Qualitätskriterienkatalog oder Produktblätter den nachhaltigen Einkauf erleichtern.

Wir bedanken uns bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für Ihr Engagement und Ihre wertvollen Anregungen.

f. d. Mitschrift, Doris Pfeiffer, eNu

Link:

www.beschaffungsservice.at